

Satans Eden Nr. 152

Das große wissenschaftliche Zeitalter

4. Februar 2024, Abend

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns einfach noch einmal unsere Köpfe beugen.

Vater, wir sind so dankbar, hier zu sein, und wir lieben Dich, Herr, und wir erlassen einfach alles. Wir bitten Dich nur, Herr, hilf uns, unsere Gedanken auf Dich zu richten und uns auf die Heimkehr vorzubereiten. Im Namen Jesu beten wir. Amen.

Sie können sitzen.

OK, wir werden heute Abend Satans Eden Nr. 152 erreichen. Ich nenne es das große wissenschaftliche Zeitalter. Und Bruder Branham sagt in Paragraf 38 von Satans Eden.

65-0829 Satans Eden 66 Er sagte: *In den Tagen Noahs erklärte er, dass es unmöglich sei, dass es vom Himmel regne, denn dort oben ist kein Regen. Großes wissenschaftliches Evangelium, das er im Garten Eden predigte, er konnte die Instrumente auf den Mond schießen und beweisen, dass es dort oben keine Feuchtigkeit gibt.*

Aber (es ist ein großes Aber.) Aber Gott sagte, dass es regnen würde, aber Satan hatte Erfolg und vergiftete den Verstand der Menschen durch wissenschaftliche Forschungen, dass es nicht möglich war, aber es wurde getan. Gott sagte, dass es geschehen würde, und es geschah. Er tat es.

Und wie vergiftet Satan ihren Verstand? Indem man nur ein Wort entfernt hinzufügt oder nur ein Wort weglässt. Fügen Sie ein wenig Chemikalie zu einem sicheren Getränk hinzu und wissen Sie was? Und es wird vergiftet, je nachdem, was man hinzufügt. In einer molekularen Kette, z. B. für einen Zuckersatz, füge ein Molekül hinzu oder entferne ein Molekül aus der Kette, und du hast den Tod im Topf. Statt Erbsen einen giftigen Kürbis in den Topf gegeben und schon bekommt man den Tod im Topf.

Er vergiftet also auch heute noch ihren Sinn. Schwester Betty Philips hatte einen Schlaganfall, nicht nur einen, sondern neun davon, und bei einem war sie vollständig gelähmt, und der Arzt sagte ihr, dass sie nie wieder laufen würde, aber sie sagte der Krankenschwester: **"Ich werde aus dieses Krankenhaus laufen."** Seht ihr, sie schauten auf die von Menschenhand geschaffenen Instrumente, aber sie schaute auf die Verheißung Seines Wortes.

Sie dachten, sie würde ihre Situation nur leugnen, aber sie dankte Gott, und sagte immer und immer wieder, sie sagte mir das später, das sie in dieser Nacht nur gebetet hat. "Danke, Jesus, dass du mich geheilt hast." Danke, Jesus, dass du mich geheilt hast. Danke, Jesus, dass du mich geheilt hast **"Durch deine Wunden bin ich geheilt", "Durch deine Wunden bin ich geheilt"**, und am nächsten Tag kamen sie, um nach ihr zu sehen, und sie bewegte ihre Füße und Hände und bald darauf lief sie aus dem Krankenhaus.

Nun, ich war gelähmt, als ich meinen Schlaganfall hatte. Eines Tages war ich wie gelähmt und als ich die Offenbarung bekam, dass Jesus sagte: "Sprich zu diesem Berg und er wird bewegt werden", und wenn nur ein Kieselstein anfängt, den Berg zu bewegen, dann beginnt sich der Berg zu bewegen, worum du Gott gebeten hast, und am nächsten Morgen bewegte ich meine Zehen in dem rechten Fuß.

Am nächsten Tag begannen sich meine Hände zu öffnen und zu schließen. Und es dauerte nicht lange, bis ich mit einem Rollator aus dem Krankenhaus entlassen wurde. Ein paar Wochen später dann ein Stock, und jetzt 60 Schritte hintereinander am Y, mit Hilfe meiner Enkelin, und ich werde bald die gesamte Strecke laufen. Ich habe den 18. Dezember 2022 verpasst, dann den Weihnachtstag 2022. Ich kam zurück, aber ich predigte am 1. Januar 2023 nicht, ich ließ Bruder Justin weiter predigen, und er übernahm diesen Dienst für mich, und ich stand am 8. Januar 2023 wieder auf der Kanzel und predigte

Der Neurochirurg sagte: "***Sie sollten tot sein, oder zumindest ein Dahinvegetierende sein, das auf ein Röhrchen zum Essen angewiesen ist***", und ich war nur 3 Wochen außerhalb der Kanzel, von denen ich in der dritten Woche anwesend in der Kirche war. Ich war also nur 2 Wochen weg von der Kirche. In der vierten Woche stapfte ich durch 20 Zentimeter Schnee, um meinen Traktor zu starten, um den Schnee auf den Kirchenparkplatz zu räumen. Es war ein offenes Verdeck, und ich kletterte hinauf. Ich wurde richtig nass, da der Schnee immer noch herunterkam.

Ich pflügte einen ganzen Weg über den Parkplatz, als Bruder Justin auftauchte und für mich übernahm. Dann ging ich in die Kirche und predigte in meiner noch nassen Kleidung, in meinem Anzug, und das ließ mich nur durch den Schlaganfall, 3 Wochen lang von der Kanzel fernhalten.

Seit meinem Schlaganfall habe ich **67** Predigten gehalten und seit meiner Rückkehr nichts mehr versäumt, außer wenn meine Stimme schlecht war und Bruder Justin mir meine Notizen für die **Predigt 133, Fragen und Antworten im Oktober** vorlas.

Als die Krankenschwester sagte, dass sein Sohn sterben würde, Bruder Bosworth sagte zu ihr: "***Du schaust auf deine Instrumente, die dir sagen, was du siehst, aber wir schauen auf eine Verheißung Gottes, die wir sehen können. Mein Sohn wird leben.***" Und das tat er. Jetzt habe ich sogar Bruder Bosworths Buch über "Christus, den Heiler". Und sein Sohn, der geheilt wurde, ist derjenige, der es liest.

Bruder Branham sagte: **39** *Nun, in den Tagen Jesu, tat er dasselbe. Er vergiftete ihren Sinn wieder durch Täuschung (Seht ihr?), indem er das Wort falsch interpretierte. "Wenn Du der Sohn Gottes bist, dann lass mich sehen, wie Du etwas dagegen tust." Jesus hat nicht für ihn herumgekaspert. Er tat es nie. Gott ist kein Clown. Er muss auf nichts antworten, was Satan fragt.*

Er hat nur, wie Jesus sagte: "Es steht geschrieben: Du sollst nicht leben... Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt." Seht ihr, Er brauchte nicht von ihm zu herumkaspern. Er brauchte kein Brot zu backen. Er hätte es tun können, aber Er hätte auf den Teufel gehört, und so musste Er nicht auf den Teufel hören.

Und wir müssen nicht die Lügen des Teufels glauben, die er den Regierungen gibt, um zu versuchen, euch durch diese Lügen zu kontrollieren. Wir wissen, was uns unser Prophet über den Dritten Weltkrieg gelehrt hat. Wir wissen es, bevor eine Rakete startet; wir werden weg sein in den Armen Christi. Entweder wir glauben es oder wir werden hier sein für die Bomben. Ich glaube, ich werde weg sein, wenn sie kommen.

Wir wissen sogar aus der Schrift, wo es stattfinden wird, und wir sind Zeugen der Anfänge davon, sogar während wir sprechen, aber wir werden Harmagedon nicht erleben, weil wir eine Verheißung von Gott durch unseren Endzeitpropheten haben, dass wir nicht dafür da sein werden.

In Paragraf **40** sagt Bruder Branham: *"Und noch einmal, es ist religiöse Sünde (und denkt daran, Sünde ist Unglaube), **sie haben gesündigt, weil sie nicht glaubten**) wie am Anfang, **so betrügerisch**. Schauen Sie es sich jetzt an. Es geht nicht nur um die alte Alltagssünde, Ehebruch zu begehen, sich zu betrinken und den Namen Gottes vergeblich zu gebrauchen. Das ist es nicht. Nein.*

Erinnert ihr euch an die Predigt, die ich vor Jahren über die Enttäuschungen beim Gericht gehalten habe? Die Hure, sie wird dort nicht enttäuscht sein. Sie weiß, wohin sie geht.

*Der Trunkenbold wird da nicht enttäuscht sein. Der Schmuggler, der Glückspieler, der Lügner, der Dieb, er wird nicht enttäuscht sein. **Aber der Mann, der denkt, dass er Recht hat, da ist die Enttäuschung.***

*Das ist der Mann, er sei gekommen und habe gesagt: **"Herr, habe ich nicht das Evangelium gepredigt? Habe ich nicht Teufel ausgetrieben in Deinem Namen."** Jesus sagte: **"Weichet von mir, ihr, die ihr Unrecht tut! Ich habe dich gar nicht gekannt."***

Das Wort **"wissen oder gekannt"** ist **"Ginosko"**, und es bedeutet, dass ich nie ein erfahrenes Wissen über dich hatte.

41 Da ist die Enttäuschung (Seht ihr?), **diese Falschheit**. Das ist es, was ich ständig bin; da werde ich so missverstanden. Es ist nicht so, dass ich anders sein will. Ich will nicht anders sein, aber ich muss ehrlich sein.

Ich habe eine Botschaft, und die muss zu den Menschen gehen.

Seht ihr, einige können sagen, dass ich nur gegen Botschaftskirchen bin. Ich bin dies, ich bin das. Ich bin nicht gegen irgendjemanden, aber ich bin gegen eine Kirche, die sich selbst als Botschaftsgläubiger bezeichnet und die Botschaft nicht einmal predigt. Das ist es, was ich gegen Religion habe. Ich mag Religion nicht. Es ist eine Hülle. Ich mag es nicht, Kirchen zu sehen, die in den Gängen tanzen und dies und das tun und sagen, dass wir Jesus lieben und dass wir diese Botschaft lieben. Sie lieben diese Botschaft nicht. Sie predigen diese Botschaft nicht.

Das führt dazu, dass es unter den Menschen sehr missverstanden wird. Er sagt. Sie denken, dass ich gegen jeden bin. (Nun, hier ist es genauso.) Wenn sie es nur wüssten, bin ich für alle da und versuche mein Bestes, um ihnen das zu bringen, was die Wahrheit ist, so wie sie auf mein Herz gelegt ist und die Weise wie es hier in der Bibel steht.

Nun, Bruder Charlie, ihr kennt, Bruder Charlie, wir hatten eine sehr gute Gemeinschaft, indem wir uns gegenseitig SMS austauschen und miteinander sprachen. Und er ist in einer schwierigen Situation, denn je mehr Gott ihm diese Botschaft offenbart.

Er würde es gerne den Menschen beibringen, aber er weiß nicht wirklich, ob sie es ertragen können. Also sagte er, was soll ich tun? Soll ich einfach aufhören und einfach zu euch gehen und den Doktrin lernen, oder sollte ich trotzdem versuchen, diese Leute zu erreichen? Ich sagte: Bruder Charlie, hör zu, du brauchst nur bei den Leuten zu bleiben, unter 2 Ermahnungen.

Die Bibel sagt nach zwei Ermahnungen, sie als Ketzer abzulehnen. Also habe ich gesagt, du bist jetzt auch auf einen Job angewiesen. Du bist also in einer unangenehmen Situation, in der du von den Menschen abhängig bist, um deinen Lebensunterhalt zu bestreiten, und trotzdem willst du die Kirche nicht mit der Wahrheit überschütten, weil du dann irgendwo in einer Lebensmittelschlange stecken bleibst.

Vor 40 Jahren erkannte ich das und beschloss, dass ich arbeiten werde, und zwar zwei, manchmal sogar drei Jobs. Aber ich war nie von den Menschen abhängig, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Und so konnte ich auf die Kanzel kommen und predigen, was Gott in mein Herz legt, und musste mir keine Sorgen machen, ob ich 15, 20 oder 50 oder 85 Leute hatte, wie wir es einmal hatten.

Ich mache mir keine Gedanken darüber, wie viele Leute in der Kirche sind oder ob ich sie beleidige oder nicht. Ich mache mir keine Sorgen, wenn ich dich beleidige. Wenn ich dich mit Gottes Wort beleidige, dann solltest du beleidigt sein, okay? Und wenn ich dich nicht mit Gottes Wort beleidige, dann deshalb, weil du das Leben lebst. Alles klar. Also sagte ich ihm dasselbe.

Ich sagte, vielleicht solltest du dich vorbereiten, dir einen Job suchen, und dann kannst du anfangen, dich über die Wahrheit dieser Stunde zu öffnen, und ich sagte, wenn sie dich ablehnen, kannst du einfach weggehen, weil du bereits einen Job hast und es keine Frage des Einkommens ist. Es geht nicht um eine Essenskarte. Es geht darum, die Wahrheit zu predigen, oder man predigt nicht die Wahrheit. Und so haltet ihn einfach im Gebet, denn das ist es, was er tun wird.

41 Da ist die Enttäuschung (Seht ihr?), diese Falschheit. Das ist es, was ich ständig bin; da werde ich so missverstanden. Es ist nicht so, dass ich anders sein will. Ich will nicht anders sein, aber ich muss ehrlich sein.

Ich habe eine Botschaft, und die muss zu den Menschen gehen.

Das führt dazu, dass es unter den Menschen sehr missverstanden wird. Sie denken, dass ich gegen jeden bin. Wenn sie es nur wüssten, bin ich für alle da und versuche mein Bestes, um ihnen das zu bringen, was die Wahrheit ist, so wie sie auf mein Herz gelegt ist und die Weise wie sie hier in der Bibel steht.

*Und Gott beweist, dass das die Wahrheit ist, also kann man nichts anderes dagegen tun. Männer schauen es sich also entweder an oder sie schauen es sich nicht an. Seht ihr, sie wollen es nicht sehen, denn sie haben sich bereits verkauft, ihr Erstgeburtsrecht **an eine Organisation, eine Konfession verkauft, um ihre Geburtsrechte zu binden, um in den Himmel zu kommen, auf der Grundlage einer organisierten Religion, deren Oberhaupt Satan ist.***

Aber Organisation ist vom Teufel, und in dem Moment, in dem du dich organisierst, stirbst du genau dort, und es braucht nur zwei oder drei Leute, um sich zu organisieren und zu benennen. Und es braucht nur zwei oder drei, um auch eine Kirche zu haben.

Im Meisterwerk wies Bruder Branham darauf hin, dass wir, wenn wir uns organisieren, den Tod genau dort herbeiführen.

Bruder Branham sagte: "*Das Leben in Luthers Botschaft, das den Weg für Wesleys Botschaft ebnet, und dann Wesleys Botschaft, das einen Weg für die Pfingstler Botschaft von der Wiederherstellung der Gaben*

bereitet, und schließlich die Wiederherstellung der Gaben macht einen Weg für den Geber Selbst, um in Vollkommenheit herabzusteigen."

Aus **Das Meisterwerk P. 136** *"Das Leben, das in der Hülse, im Stängel, in der Quaste, in der Hülse war, sammelt sich im Samen. Und das Leben, das im Stängel war, das eine ging hin, um das andere zu machen. Die Rechtfertigung hat den Weg zur Heiligung geebnet. Die Heiligung ebnete den Weg für die Taufe des Heiligen Geistes. Die Taufe des Heiligen Geistes ebnete den Weg für dem Heiligen Geist Selbst, in Vollkommenheit zum Wort zurückzukehren, um Sich Selbst zu offenbaren.*

Achte darauf, wie er zwischen der Taufe des Heiligen Geistes und der Taufe des Heiligen Geistes Selbst unterscheidet. Nun, das ist die eine Sache, die das Einssein unter uns nicht versteht. Sie verstehen nicht, dass **"Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit"** nicht die Gegenwart (Präsenz) ist, von der Bruder Branham in seinen 1299 Predigten mehr als 4 400 Mal gesprochen hat.

Und der Grund, warum sie diesen Unterschied nicht verstehen, ist, dass sie das Gott-Leben nicht verstehen. Der Heilige Geist ist Gott. Und Gott ist die Quelle des Lebens. Es gibt nur eine Quelle des ewigen Lebens, und das ist Gott, der Urheber dieses Lebens. Ewiges Leben ist Gott-Leben.

Und sie verstehen nicht den Unterschied zwischen eine Person, der Gott-Leben in sich trägt, und Gott Selbst, der in ihm ist. Die Fülle Gottes wohnte in Seinem Sohn, nicht in dir und mir. Wir haben Gott-Leben in einem Teil, in einem gewissen Maß. Jesus hatte Es ohne Maß, weil Gott in Ihm wohnte.

Wenn er also sagt: *"Die Rechtfertigung hat einen Weg zur Heiligung geebnet. Die Heiligung ebnete den Weg für die Taufe des Heiligen Geistes. Die Taufe des Heiligen Geistes hat dem Heiligen Geist Selbst einen Weg bereitet, in Vollkommenheit herunterzukommen, zurück zum Wort, um Sich Selbst zu offenbaren."* Wir sehen den Unterschied zwischen dem Erscheinen und dem Kommen genau dort. Wir sehen die Parousia Christi in Vollkommenheit, zurück zum Wort.

Hören Sie sich nun an, was Bruder Branham als Nächstes sagt. *Aber was genannt wird, stirbt. Wie das Leben in Luther ging es, um Wesley zu machen. Und vom Wesley ging es nach Pfingstler und von Pfingstler, um den ursprünglichen Samen zu machen. Weiter zu... Pfingstler kommt aus dem Wesley bis zu dieser Zeit.*

Der Grund, warum die Pfingstler aus Wesley kam, weil es keine Konfession war, Pfingstler war es. Dann gingen die Pfingstler zum bezeichnen. Und was hat es bewirkt? Es wandte sich der Hülse zu. Es sah aus wie das real Ding."

Achtet darauf, wie er uns das Leben zeigt, das in einer Art Auferstehung aufgeht, wie der Saft, der im Frühling aufsteigt, eine Art Auferstehung ist, und der Baum erwacht wieder zum Leben, nachdem es während des Winterbegräbnisses geschlafen hat.

Er sagt, dass dieses Leben in Luther auftaucht, dann weiter in Wesleys Botschaft und dann weiter in die Pfingstler Botschaft, und jetzt kommt es wieder zurück zu Samen, wieder Wort in der Endzeit.

Aber dann stellt er den Kreislauf des Lebens dem Tod gegenüber und zeigt, dass das Leben, wenn es etwas verlässt, sterben muss. Und er sagt uns, dass der Hinweis darauf, dass sie tot ist, darin besteht, dass sie sich benennt oder organisiert.

Das Meisterwerk 64-0705 P:138 *Wie viele haben schon einmal einen Weizensamen wachsen sehen? Was ist die erste Kleinigkeit? Es ist genau wie der Samen, aber es ist die Hülse. Sehen Sie die drei Phasen? Stängel, Quaste oder den Blütenstaub, dann die Hülse. Und dann kommt aus der Hülse der ursprüngliche Samen.*

*Kein Samenkorn, es war das Leben des Samens, der dadurch wuchs, um zum Samen zu kommen. Amen, Amen. Seht ihr das? Was ist es? Eine **Auferstehung**, die Rückkehr zu einem Meisterwerk, wie das, das hineingegangen ist. Pfingstler kam aus dem Wesley, weil Wesley eine Organisation war.*

Pfingstler trat als keine Organisation auf und wandte sich dann einer solchen zu. Das musste es, um die Hülse zu machen. Das wahre Wort des Lebens darauf war dann auf dem Weg zum ursprünglichen Korn durch diese Stufen: durch den Stängel, dann in den Blütenstaub, vom Blütenstaub in die Hülse, und aus der Hülse bildete es Samen. Nein... Stängel, Quaste, Hülse.

Wieder finden wir, wie er diesen Gedanken des Gotteslebens in sich trägt, wie er durch die verschiedenen Stufen der Kirche hindurch aufkommt. Und jede Stufe dieser Einpflanzung des Herrn ist mit einer Botschaft gleichgesetzt, die die Welt erfasst hat. Das war das Leben Gottes, das all die vorherbestimmten Samen Gottes auffegte, die dort lagen.

Ich weiß nicht, wie man es im nächsten Paragraf deutlicher ausdrücken könnten als das, was Bruder Branham uns hier sagt.

140 *Als sie lebten, brachten sie in ihrer frühen Erweckung einen Träger eines bestimmten **Teils des Samens des Lebens** hervor; aber **als sie sich organisierten, bewegte sich das Leben aus ihm heraus**. Das beweist die ganze Geschichte. **Noch nie hat eine Organisation ein Ding getan, nachdem es sich organisiert hatte.** Es war tot. Das ist richtig. **Beobachte, das Leben reist jetzt weiter. Es geht weiter.***

*Beobachte. Was sie getan haben, all das, was sie getan haben, beweist die Geschichte genau auf dem Weg, den die Kirche gegangen ist, **um Ihm nie wieder nützlich zu sein. Die Organisation wird in den Regal gelegt. In der ganzen Geschichte der Kirche hat es nie etwas gegeben, nachdem sie sich organisiert hatte, außer dem, was sie gestorben ist. Und die Organisation starb und erhob sich nie wieder. Seht ihr das nicht?***

Deshalb bin ich so gegen ISM. Wir sagen, macht die Parousia zu einer Doktrin und jeder predigt nur Parousia, Parousia, Parousia, Parousia. Und wenn es kein Leben gibt mit der Parousia, dann bist du gestorben. Sie haben gerade ein ISM. Ihr könntet einen Gott predigen, einen Gott, einen Gott, und Er hatte einen Sohn, und ein Gott hatte einen Sohn, und ohne zu verstehen, dass Er Söhne hat. Du bist genau dort gestorben, seht ihr. Es muss also immer mit dem Licht Gottes weitergehen, sonst stirbt es.

So sagt er: "**In der ganzen Geschichte der Kirche hat es nie etwas gegeben, nachdem sie sich organisiert hatte, außer dem, was sie gestorben ist. Und die Organisation starb und erhob sich nie wieder. Seht ihr das nicht?**

*Männer, die blind sind, öffnet eure Augen. Die Natur und das Wort koordinieren sich und beweisen es genau hier, dass dies die Wahrheit ist, dass es die Wahrheit ist: dass das Leben den Stängel verlässt, um die Quaste zu machen; aus der Quaste macht es die Hülse; Und von der Hülse geht es wieder ins Original. Achtet darauf, **Ihm nie wieder nützlich zu sein.***

Jetzt habe ich gesehen, wie das stattgefunden hat. Ich habe das an verschiedenen Orten gesehen. Ich erwähne nur eines, in Afrika. Ich habe die Brüder gesehen, sie sprangen auf den Zug auf (den Band-Wagon) und nannten sich mit den Doktrin und dann fingen sie an, das Doktrin zu predigen. Ihr müsst den Doktrin haben. Ihr habt den Doktrin und die Parousia und all das. Und sie betrachten mich als ihren Mentor. Aber als ich mich 2012 entschied, dorthin zurückzukehren, sagten sie, man könne nicht einfach dorthin in jene Kirche gehen. Ihr müsst durch uns kommen. Sie haben es genau dort organisiert.

Sie hatten sich organisiert und starben. Und seitdem sind sie nicht mehr dieselben. Sie sind in Beziehungen mit Frauen gegangen, die nicht richtig sind und alle andere Dinge, weil sie das Wort abgelehnt haben. Ich schrieb ihm einfach zurück und sagte: Brüder, die Bibel sagt mir, dass Söhne Gottes vom Geist Gottes geleitet werden. Ich sagte, Sie werden nicht von einer Handvoll Männer geführt. Was glaubst du, wer du bist, dass du mir sagst, dass ich nicht in eine bestimmte Gegend gehen und dort predigen kann, dass ich deine Erlaubnis brauche, um dorthin zu gehen? Ich brauche Ihre Erlaubnis nicht. Ich brauche Gottes Erlaubnis.

Nun, ich weiß nicht, wie viel klarer jemand es sagen könnte als das, was Bruder Branham uns hier sagt. SOBALD eine Bewegung Gottes organisiert ist, ist sie NIE WIEDER NÜTZLICH FÜR GOTT!!! Jede Konfession begann mit einige Wahrheiten, aber wenn sie anfangen, diese Wahrheit zu organisieren, dann ist das genau der Moment, in dem das Leben aus ihr herausging.

Er sagte: "***Sie brachten in ihrer frühen Erweckung einen Träger eines bestimmten Teils des Samens des Leben hervor; aber als sie sich organisierten, bewegte sich das Leben aus ihm heraus.***"

Ich hoffe, dass ihr, die ihr diese Predigt hört oder sie im Internet lest, versteht, was Bruder Branham hier sagt.

Versuchen Sie nicht, diese Botschaft zu organisieren. In dem Moment, in dem du das tust, wird sich das Leben Gottes aus dem herausbewegen, was du zu organisieren versuchst.

Nun, was bedeutet es, die Botschaft zu organisieren? Denn das ist es, was wir wirklich nicht tun wollen. Ich glaube nicht, dass es irgendjemanden gibt, der sich direkt aus dem Leben des Wortes heraus organisieren möchte. Aber sie tun es trotzdem, ohne wirklich zu verstehen, was sie tun.

Um besser zu verstehen, was es bedeutet, sich zu organisieren, lesen wir, was uns das Wörterbuch sagt:

Organisieren: 1. Zu einem geordneten, funktionalen, strukturierten Ganzen zusammenfügen.

Mit anderen Worten, wie Bruder Vayle mir sagte: Sobald man eine Druckerpresse bekommt, hat man eine Konfession. Warum? Weil sie eine geordnete Funktion und ein strukturiertes Ganzes zusammenstellen. Dann benutzen die Leute diese Bücher und sie predigen diese Bücher und sie sagen, dass wir niemanden hören wollen, aber was in diesen Büchern steht oder was auf diesen Bändern ist, das ist Organisation, in Ordnung? Sie haben einen fünffachen Dienst abgelehnt, den Gott immer noch

anwendet. Und sie sagen, nun, wir brauchen es nicht, weil wir diese Bücher haben, wir haben diese Kassetten, in Ordnung.

Organisieren: 1. Zu einem geordneten, funktionalen, strukturierten Ganzen zusammenfügen.

Nun, es gibt nichts Falsches an der Struktur, an der Ordnung, oder daran, die Dinge funktional zu machen. Daher klingt das, was wir bisher über das Organisieren lesen, nicht nach etwas, das so schrecklich wäre, dass Gott damit unzufrieden wäre. Aber lesen wir weiter, denn die Definitionen werden etwas eindeutiger.

2. ein. In einer kohärenten Form zu arrangieren; Systematisieren: Ordnen Sie ihre Gedanken, bevor man spricht.

Auch hier ist nichts falsch daran, den Doktrin der Botschaft in einer kohärenten Weise darzulegen. Und um das zu tun, müssen Sie es systematisieren oder geordnet zusammenfügen, um die Darstellung leichter verständlich zu machen.

Und daran ist nichts auszusetzen. In der Tat taten wir dasselbe, als wir die Bücher über den Doktrin herausbrachten, wie die Parousia und die Gottheit.

b. Um in einem beehrten Muster oder einer beehrten Struktur zu arrangieren: Auch hier gibt es nichts, was das Leben Gottes zum Fliegen bringen würde.

Denn auch das Leben Jesu Selbst wurde als Recht verordnet und war das Vorbild für alle anderen Söhne, denen sie folgen sollten. Aber diese nächste Definition beginnt Klarheit über die Gefahr der Organisation zu schaffen.

3. Systematisch für ein harmonisches oder gemeinsames Handeln sorgen:

Ihr habt von der systematischen Theologie gehört, aber sie lässt keine Öffnung für Offenbarung.

4. ein. Um sich als Organisation zu etablieren: Organisieren Sie einen Club. b. (Beschäftigte) dazu zu veranlassen, eine Gewerkschaft zu gründen oder einer Gewerkschaft beizutreten. c. Um die Beschäftigten (eines Unternehmens oder einer Branche) dazu zu bringen, eine Gewerkschaft zu gründen oder einer Gewerkschaft beizutreten: Organisiere eine Fabrik.

Was wir hier sehen, ist also eine Entwicklung von einem harmlosen Versuch, die Botschaft in einer geordneten Weise zu präsentieren, damit die Menschen es besser verstehen können, zu einem Ort, an dem sie tatsächlich die Menschen zu einer harmonischen Einheit organisiert, die die Menschen an einen Grundwert der Überzeugungen bindet und andere ausschließt, die nicht an diesen Überzeugungen festhalten.

Jetzt erinnere ich mich daran, wie ich in Südamerika gepredigt habe, und zwar ziemlich oft, denn ich war vielleicht 7-8 Mal dort unten.

Und so hatten wir eine Versammlung, eine Pfarrerversammlung, und ein Bruder wartete vor der Tür auf mich und sagte: "Ich möchte zu deiner Versammlung kommen, aber mir wurde von einigen acht Brüdern in dieser Region gesagt, dass ich nicht teilnehmen kann. Und ich sagte: Du bist mehr als willkommen. Und ich sagte, die Bibel sagt: Wer auch immer will, lässt ihn kommen. Und diese Brüder sagen: Du darfst nicht kommen. Also ging ich hinein und kaute die Brüder durch. Und ich sagte: Wer gibt euch das Recht zu entscheiden, wer kommen darf und wer nicht? Und sie sagten: Er ist nur ein Unruhestifter.

Und ich sagte, lass ihn einfach hören. Und so waren meine Treffen immer offen für jeden, der zuhören wollte.

Das ist es, was jedes falsche Doktrin getan hat, die sich in jede Bewegung Gottes eingeschlichen hat. Und das ist es, was sogar in dieser Botschaft, mit Bewegungen wie die Donner-Gruppe, die Zwei Seelen-Gruppe, die bloß Cassetten-Gruppe usw. geschehen ist.

Es ist sogar mit der Parousia-Gruppe und der Gottheit oder der Vater-Sohn-Gruppe geschehen. Mit anderen Worten, wenn die Menschen kein Vertrauen in das Wort selbst haben, um das Leben des Wortes in sie hineinzubewegen, beginnen sie, bestimmte Wege zu formulieren, um andere Menschen fernzuhalten, weil sie Angst haben. Ehrlich gesagt, haben sie nur Angst. Warum sollte jemand seine Predigten ins Internet stellen und dann sagen, ihr müsst euch bei uns anmelden? Wir wollen wissen, wer uns zuhört. Wovor hast du Angst? Wenn du die Wahrheit predigst? Meine Güte.

Ich hatte Brüder in Kanada, und er verbrachte drei Monate damit, einen Ort zu finden, nur einen Ort, an dem ich nicht von dem Wort gepredigt hatte, und er dachte, er hätte es gefunden. Und als ein gewisser Bruder es Bruder Vayle brachte, lachte er nur. Er sagte: Hör zu, was er gesagt hat, ist genau richtig. Er sagte, ich hätte vielleicht andere Worte gewählt, um es zu sagen, aber was er sagte, war genau richtig. Und doch, hat er sich jemals bei diesen Brüdern entschuldigt? Nein, hat er nicht.

Er sagte, wir hätten es gefunden. Wir haben es gefunden. Wir haben herausgefunden, was Bruder Brian gesagt hat. Also, wen interessiert das? Ich meine, ich werde mich vor Gott verantworten. Ich werde dir nicht antworten. Ich werde auch dir nicht antworten. Ich werde Gott antworten. Deshalb habe ich keine Angst davor, das zu sagen, was Gott mir sagt, denn ich habe keine Angst. Schauen Sie, wenn es meiner Frau nicht gefällt, ist es mir egal. Wenn es dir nicht gefällt, ist es mir egal. Es ist mir egal, und nicht, dass ich dich nicht mag, weil du es nicht magst.

Sprich mir nur nicht vor, dass es dir nicht gefallen hat, denn ich werde mit dir streiten, denn das ist es, was Gott mir gesagt hat, Gott hat Abraham gesagt, dass du ein Kind bekommen wirst. Und Sarah sagte: "Na ja, weißt du was?" Ich habe lange genug gewartet, also solltet Ihr vielleicht Hagar nehmen. Und das hat einfach eine Menge Ärger verursacht. Das noch sorgt heute für Ärger. Alles klar. Also haltet euch einfach raus. Halte dich aus meinem Dienst heraus und lass Gott einfach Gott sein. In Ordnung? Das ist alles, was ich sage, lasst Gott einfach Gott sein. Ich muss Ihm Rechenschaft ablegen. Er ist der Einzige, dem ich antworten werde.

Und wenn sie das tun, beachtet ihr, dass das Leben des Wortes sie verlässt und sie beginnen, unter sich eine Hierarchie von Menschen zu errichten, in der ihr, wenn ihr nicht auf diese Hierarchie hört, als ganz außerhalb betrachtet werdet.

Nun, ich habe Leute sagen hören, nun, wenn du nicht sagst, was Bruder Vayle gesagt hat, wenn du es nicht so predigst, wie Bruder Vayle es gepredigt hat, dann bist du verloren. Wer hat dich zum Autor und Vollender dessen gemacht, wer wir sind? Wer sagt, dass man es von Bruder Vayle oder von Bruder Branham hören muss? Oder hör zu, wenn du das gleiche Wort hast, das er gebracht hat, und du es den Leuten bebringst, dann ist das alles, was zählt. Nun, du hast Angst, Bruder Brahams Namen zu sagen. Nun, hören Sie, in der heutigen Gesellschaft gibt es eine Menge Leute, die sich über ihn lustig machen. Also gebt ihm einfach das Wort. Gebt ihm das Wort, das er gesagt hat, gebt ihm das Wort, das die Bibel sagt. Und wenn es ihnen nicht gefällt, ist es Pech. Alles klar.

Und wenn die Menschen diesen Zustand erreichen, sind sie auf dem Weg in die Organisation. Deshalb sagte Bruder Vayle: *"Ihr müsst das nicht von mir hören, aber ihr müsst zu dieser Wahrheit stehen."*

Wie Johannes sagte, wenn sie von Gott sind, werden sie dich hören. Aber wenn sie nicht von Gott sind, werden sie dich nicht hören.

Es kommt nicht darauf an, von wem ihr den Doktrin hört, aber ihr solltet sie besser hören, denn "**Wer den Doktrin Christi nicht hat, der hat Gott nicht.**"

Ihr müsst es nicht von Bruder Vayle hören, noch müsst ihr es von mir oder irgendeine anderen Person hören, aber ihr solltet es besser hören und glauben, wenn ihr Gott nachahmen (Echo) wollt.

Ihr seht also, dass es jedes Mal eine reale Gefahr gibt, wenn ihr versucht, das zu verbessern, was Gott durch Inspiration gegeben hat, was wir Offenbarung nennen. Die Gefahr entsteht, wenn Menschen versuchen, irgendeine Bewegung Gottes zu organisieren. Und der Grund, warum sie eine Bewegung Gottes organisieren, ist, dass sie mit der Art und Weise, wie Gott sie darstellte, zunächst nicht zufrieden sind.

Und sie versuchen, es dann so zu gestalten, wie sie es für eine bessere Art und Weise halten, es zu präsentieren. Am Ende nehmen sie ein lebensveränderndes Wort und machen es zu einem werkorientierten Wort.

Schauen Sie sich nur irgendeinen Ort an, an dem Gott einen wahrhaft gesalbten Pastor oder Lehrer hatte, und wenn dieser Mann die Szene verlässt, versuchen die Menschen, sich an das zu halten, was Er ihnen gebracht hat, und ziemlich bald beginnen sie, es in einer Reihe von Regeln zu organisieren, die durch die List der Menschen gelehrt werden.

Nun, wir werden uns einfach die Kassetten von So und So von Bruder anhören. Ich will nicht, dass du das tust, wenn ich weg bin. Ich möchte, dass ihr jemanden unter euch findet, der dieses Wort lehren kann und eine Offenbarung des Heiligen Geistes hat und es mit den Gaben, die er erhalten hat, so gut wie möglich zum Vorschein bringt. Und ich bin mir sicher, dass dieses Geschenk immer besser wird, je höher es geht. Aber schaut nicht zurück und sagt, wir gehen einfach zurück und spielen Bruder Brians Kassetten oder wir gehen zurück und spielen die Kassetten von Bruder Vayle oder Bruder Branham ab. Nein, ich möchte einen lebendigen Dienst, weil Gott mit dieser Person umgehen kann, und dann ist diese Person wirklich offen dafür, dir zu sagen, was ihn auf dem Herzen liegt. Alles klar.

Und dann wird das Wort für sie, Regel über Regel, Regel über Regel, Gebot über Gebot, Gebot über Gebot, ein wenig hierhin und ein wenig dort, und dann fallen sie zurück in das, was sie hervorgebracht haben, nämlich Werke. Und wenn du denkst, dass ich falsch liege, wenn ich das sage, dann lies einfach die NIV Übersetzung von **Jesaja, Kapitel 28**.

Jesaja 28:8 *Alle Tische sind mit Erbrochenem bedeckt, und es gibt keinen Fleck ohne Schmutz.* Nun, was ist Erbrochenes anderes als Nahrung von einem anderen Tag, die im Menschen vermischt und wieder erbrochen wurde?

9 Wen will er lehren? Wem erklärt er seine Botschaft? Zu Kindern, die von ihrer Milch entwöhnt sind, zu denen, die gerade von der Brust genommen wurden?

Nein, das glaube ich nicht, denn der Apostel Paulus sagte, wenn ihr Lehrer sein solltet, braucht ihr Milch. Und diejenigen, die Milch trinken, sehen das ein wenig anders. Apostel Paulus sagte, *als ich ein Kind war, dachte ich wie ein Kind, deshalb sprach ich wie ein Kind und handelte kindlich, aber als ich ein Mann wurde, musste ich das kindische Denken ablegen.* (Was zu kindischem Gerede und kindischem Handeln führt. So wird das Wort des Herrn an sie:

10 Denn es ist: Tue und tue, tue und tue, Regel über Regel, Regel über Regel, ein wenig hier, ein wenig dort.

Beachten Sie, dass ihre Wahrnehmung des Wortes zum Legalismus zurückkehrt, sie kehrt zu Taten und Verboten zurück.

11 Nun gut, mit fremden Lippen und fremden Zungen wird Gott zu diesem Volk reden,

Wenn Gott also zu diesen Menschen spricht, dann werden sie hören: "So spricht der Herr", und das ist die Ruhe, den Gott für Seine Auserwählten hat. Die Auserwählten ruhen sich auf "So spricht der Herr".

12 Zu denen er sprach: »Dies ist die Ruhestätte, die Müden sollen ruhen!« und »Dies ist die Ruhestätte«, aber sie wollten nicht hören.

Ah, wir haben also einen Propheten, der an die Kanzel klopfte, während Er über das Siebente Siegel predigte, und Er sagte, während Er siebenmal an die Kanzel klopfte. "*Es ist Zeit der Entspannung unter dem siebten Siegel.*" **PP 83-84 Das Siebente Siegel.**

Und achtet darauf, was uns hier in Jesaja gesagt wird. Diese fremde Sprache wird dem Volk Ruhe bringen, aber das Volk wird nicht hören, und wenn es nicht hört, wird es nicht in diese Ruhe eintreten, sondern zu Werken zurückkehren. Und das ist es, was wir im nächsten Vers von Jesaja lesen.

13 Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN werden: »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig« — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, (wie zurück zu Pflingstlern), zerbrochen und verstrickt und gefangen werden.

Entweder sagt uns das Wort, was passieren wird, oder es ist nicht so, und ich glaube, das ist es. Klarer und perfekter könnte die Formulierung hier nicht sein. Uns wird gesagt, dass sie, weil sie nicht auf die Stimme des Herrn hören wollen, die Ruhe ablehnen und in Werke eintreten werden. Tue und tue und Regel über die Regel.

Und so sehen wir einen sehr deutlichen Hinweis auf ein Volk, das dem Leben das Wort überlässt, das den Menschen von den Werken befreit und in die Ruhe eintritt, aber wenn es dieses Wort verlässt, kehrt es immer wieder zu den Werken zurück. Nun, es heißt nicht, dass sie wissentlich das Wort Gottes für Werke verlassen. Nein, das macht keiner.

Beachte aber, dass es heißt: **13 Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN** (das Wort des Herrn. Wie bitte?) **werden:** »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig« — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden.

Ihr seht, wie das **Wort des Herrn zu ihnen zu** Werken wird. Mit anderen Worten, sie fangen an, es für sich selbst zu tun, weil das Leben des Wortes von ihnen verschwunden ist, wenn sie die Ruhe ablehnen, die Gott uns gegeben hat, indem sie in Jesus Christus eingegangen sind, derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.

Beobachte daher einfach jede Bewegung Gottes, und wenn der Dienst, den Gott benutzt hat, von der Szene verschwindet, werden viele von denen, die diesem Dienst gefolgt sind, anfangen zu versuchen, an dem festzuhalten, was gelehrt wurde, aber indem sie das tun, werden sie es organisieren, und wenn das Leben erlischt und die Ruhe weg ist, werden die Werke immer folgen.

Anstatt das Leben zu predigen, das im Wort ist, werden sich die Predigten auf Kleidung und Verhalten, Ordnung und Doktrin und Wäscheleinentheologie konzentrieren, und ziemlich bald werden sich die Menschen gegenseitig beäugen und nach Fehlern suchen, und dann werden sie anfangen, sich in Klicks und Clans zu trennen, und wenn das einmal geschehen ist, ist dieses Werk geistlich so gut wie vorbei.

Ich kenne eine Kirche, in der sich die Armen in der Kirche auf dieser Seite des Parkplatzes versammeln können. Aber die reichen Leute auf der anderen Seite des Parkplatzes, da gibt es einen Klassenunterschied. Keine Spaltung über das Wort. Es ist eine Klassentrennung, das ist so fleischlich, dass es stinkt.

Oh, es kann sein, dass sie am Ende mehr Menschen haben als der Dienst, der beim Wort bleibt, aber das ist keine Überraschung, denn der Apostel Paulus sagte in **Galater 4:27: "Viel mehr sind die Kinder der Verlassenen als die, die einen Mann hat."** (denn die Vereinsamte hat mehr Kinder als die, welche den Mann hat). Und diejenige, die einen Mann hat, ist eine Braut.

Wisst ihr, ich kann diesen Vers der Heiligen Schrift nicht genug lesen, um euch vor dem zu warnen, was in dieser Botschaft auch heute noch geschieht.

9 Wen will er lehren? Wem erklärt er seine Botschaft? Zu Kindern, die von ihrer Milch entwöhnt sind, zu denen, die gerade von der Brust genommen wurden? Ich glaube nicht!!!

10 Weil (für sie) **ist es:** »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig«, **11 so wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache reden, 12 Er, der zu ihnen gesagt hatte:** »Das ist die Ruhe! Erquickt den Müden! Und das ist die Erquickung«, aber sie wollten nicht hören.

13 Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN (dasselbe Wort) **werden:** »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig« — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und gefangen werden.

Nun, wieder auf Bruder Branhams Predigt zurückzukommen über **Das Meisterwerk**, sagt er in **P.143**. *Wie merklich dieses Leben ist in seiner Reise im Korn des Weizens als im Baum. Gott rief sein Volk wie einen Baum. Seht ihr? Das Leben geht in einem Baum unter, kommt wieder hoch, geht nach unten und kommt wieder hoch. Seht ihr? Er geht runter und kommt wieder hoch.*

*Aber beim Weizenkorn geht es vom ursprünglichen Stängel durch den Stängel, die Quaste und die Hülse nach oben; **Und das Ding, durch das es hindurchgegangen ist, stirbt, so dass es nicht mehr hindurch zurückkehren kann.** Was ist es? Es nützt nichts mehr. Es geht weiter bis zu seiner Perfektion. Amen.*

*Seht ihr nicht, warum Er nie eine Organisation gebraucht hat? **Er kann nicht mehr zurück hineingehen.** Es ist tot. Aber das Leben geht von einem zum anderen über. Seht ihr? Sie setzen Glaubensbekenntnisse auf und injizieren... "Wer auch immer ein Wort hinzufügt oder ein Wort weglässt..." Seht ihr? **Er ist davon blockiert. Es muss der Lebensame sein, der weiterreist.***

Und in jedem Zeitalter nach jeder Erweckung, wenn die Menschen sich von dem Licht, das Gott ihnen gesandt hat, entfernen und sich rückwärts in Werkprogramme bewegen, verlässt das Leben sie, und Gott geht mit Seinem Licht weiter.

Apostel Paulus sagt uns in **Epheser 4:17**, dass, wenn sie das Verständnis des Wortes verlieren, auch sie das Leben Gottes verlässt.

Epheser 4:18 *Deren Verstand verfinstert ist* (Mit anderen Worten, sie hatten Licht, aber jetzt wird es dunkel, wird dunkel und dunkel, verfinstert.) **und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens;**

Weil ihre Herzen blind sind und sie absichtlich unwissend sind, wenn sie sich von dem Verständnis entfernen, das sie hatten, verschließen sie in Wirklichkeit das Leben Gottes vor sich selbst.

Im Wesentlichen entfernen sie sich von der Quelle des Lebens. Es gibt niemals einen Grund, mit dem Predigen den Doktrin aufzuhören, um zu Werken zurückzukehren, denn Christus ist der Doktrin.

Wenn ihr Christus predigt, werden die Herzen der Menschen mit Leben erfüllt sein, und es wird nicht nötig sein, eine Wäscheleinenreligion zu predigen. Erfülle einen Menschen mit Gott-Leben und Gott wird durch ihn leben.

Und es spielt keine Rolle, was du tust, um dein Leben zu reinigen, wenn du nicht wiedergeboren wirst, ist es sowieso nicht einmal für Gott akzeptabel. All diese Art von Gerechtigkeit ist wie schmutzige Lumpen. Das ist es, was Er gesagt hat.

Nun, um auf das Meisterwerk zurückzukommen, sagte Bruder Branham in.

144 *Ich verwende dies jetzt in einem Gleichnis von **der Braut, dem Meisterwerk, das hervorkommt.** Es ist ein Meisterwerk gefallen; da erhebt sich ein Meisterwerk. Das Meisterwerk fiel in Nicäa, Rom. Nach Nicäa, Rom, hat sie einen Prozess durchlaufen; aber Sie kehrt gleich wieder zu diesem Meisterwerk zurück, vervollkommnet, weil **Sie ein Teil des Wortes ist, das von Ihm gesprochen wurde.***

Er wird eine Kirche ohne Flecken und Falten haben. **Es wird in keiner Weise mit irgendeiner Art von Organisation oder Konfession verbunden sein** (das verfluchte Ding). Es ist durch solche Dinge hindurchgegangen, aber es wird nie da sein.

145 Beachte. **Der Samen kommt hoch. Dieses Leben kommt herauf und geht nicht zurück. Danach wird es keine Auferstehung mehr geben. Das Leben kommt herauf, um zu seiner Vollkommenheit zu gelangen, zu einer Auferstehung.**

Beachten Sie, dass die Hülse... Beachten Sie, dass die Hülse den ursprünglichen Samen aus sich selbst setzt. In der Offenbarung (Kapitel) 3 finden wir dies. Denkt daran, dass Er in der Bibel aus keiner anderen Kirche der Sieben Kirchenzeitalter ausgestoßen wurde.

Wie viele erinnern sich daran? Er durchlief das Kirchenzeitalter, um etwas anderes zu machen. Aber **das ist es. Es gibt nichts** anderes. Aber der Bildhauer ist wieder zur Vollkommenheit zurückgekehrt, zum Wort. Seht ihr? Geh nicht zurück. Wie anders es ist. Ja.

147 Oh, und beachten Sie. Dann die Hülse, wenn es hervorkommt, sieht genauso aus wie *das Korn*. Aber **wenn das Kornleben anfängt, die Hülse zu verlassen, um hineinzugehen, um das Korn zu machen, (die Braut) öffnet sich die Hülse und exkommuniziert das Korn.** Ist das in der Natur richtig? Genau das hat sie getan.

In **Offenbarung 3** erfahren wir, dass **das Kirchen Zeitalter von Laodizea Ihn hinausgetan hat**. Nun, seht ihr, in den anderen Zeitaltern war das nicht der Fall, denn es gab noch etwas anderes zu machen. Er ging einfach durch und ging weiter zu einem anderen. Ich habe euch die ganze Zeit gesagt, dass es keine weiteren Konfessionen geben wird. Wir sind am Ende.

Und sie haben Ihn hinausgetan, denn warum? **Er ist wieder das Wort**. Er ist wie der [Samen], der da runtergefallen ist. **Er ist der gleiche Doktrin, die von Anfang an entstanden ist**. Und wenn das Samenwort zu wachsen beginnt, **legt die Hülse Es von sich selbst ab**. Das Leben lässt alle anderen Es zu folgen. **Das sind die wahren Gläubigen; sie folgen dem Leben, wohin auch immer das Leben geht.**

Beachte noch einmal, dass Bruder Branham sagt, dass die wahren Gläubigen sich niemals organisieren werden, sondern dass sie diesem Leben folgen werden, wohin es auch geht.

Bruder Vayle erzählte mir vor etliche Jahren in seinem Wohnzimmer:

"Sie sagen, dass das Lehren vorbei sein wird, wenn ich weg bin, aber sie irren sich, denn solange der Heilige Geist hier ist, wird es Lehrern geben, denn der Heilige Geist ist der Lehrer."

Und achtet darauf, was Bruder Branham sagte: **Er ist wieder das Wort**. Er ist wie der [Samen], der da runtergefallen ist. **Er ist der gleiche Doktrin, die von Anfang an entstanden ist**.

Es muss also eine **Doktrin sein**. Denn wenn du dich auf den Doktrin Christi konzentrierst, hast du Gott. Periode. Und Johannes sprach: "**Wer den Sohn hat, der hat das Leben**." Und das Wort hat wurde aus dem griechischen Wort echo übersetzt, und **so er, der den Sohn widerhallt (Echo)** (ratet mal?) **Er ist ein**

Echo des gleichen Lebens, und Er, der den Doktrin Christi widerhallen (Echo) lässt, ist ein Echo auf Gott Selbst.

Während also das Leben voranschreitet, wird der Doktrin Christi weiterhin von denen gelehrt werden, die treu belehrt worden sind. Wenn eine Kirche aufhört, den Doktrin zu lehren und anfängt, sich auf Regeln und Ordnung und auf Tun und Tun zu konzentrieren, hat sie ihre erste Liebe verloren und den Doktrin Christi verlassen, und wenn sie das tun, dann ist es kein Echo oder Widerspiegelung des Lebens, noch ist es ein Echo oder eine Reflexion Gottes, und Gott ist Leben.

Der Apostel Paulus sagte in **Kolosser 3:4**: *"Wenn Christus, der unser Leben ist, phaneroo wird, (um sich in seinem wahren Charakter zu offenbaren), so werden wir phaneroo (sich in unserem wahren Charakter manifestieren) mit Ihm in Herrlichkeit (und wir wissen, dass diese Doxa die Meinung, das Urteil und die Beurteilung Gottes ist).*

Wenn also Christus, der unser Leben ist, erscheint, wird sich auch unser Leben in seinem wahren Charakter offenbaren, von dem wir wissen, dass er dazu bestimmt war, den Sinn Christi in uns zu haben.

Aus **den Gesalbten zur Endzeit 65-0725M P:168** Bruder Branham sagte: *"Jetzt gehst du zurück und versuchst wieder zu leben... Was wäre, wenn dieses Leben wieder nach unten ginge... Glaubst du, das Leben würde jemals reden – zurückgehen, nachdem diese alte Hülse ausgetrocknet ist, jemals zurückgehen und wieder darin leben? Das tut es nie.*

"Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergehen, wie es geschah..." Sie sind tot, weg. "Und die Dornen und Disteln, die der Verwerfung nahe sind, deren Ende verbrannt werden soll..." Ist das richtig? Jetzt beeile ich mich, so schnell ich kann.

1. Johannes 1:2 *(Denn das Leben ist offenbar geworden, und wir haben es gesehen und legen Zeugnis ab und zeigen euch das ewige Leben, das beim Vater war und (was?) uns offenbart hat;)*

Tote Menschen wachsen nicht. Sie manifestieren auch kein Leben. Und sie können sich auch nicht ändern.

Der Apostel Paulus sagte in **2. Korinther 3:18**: *" Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

Der Apostel Paulus hat uns hier gesagt, dass wir, wenn wir in den Spiegel des Wortes schauen, in das Bild verwandelt werden, das wir im Wort sehen, nämlich Christus, der unser Licht ist. Und dann sagt er uns, dass wir von Bild zu Bild und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verändert werden, von Doxa zu Doxa, was die Meinung, die Bewertung und das Gericht Gottes ist.

Er sagt uns also, dass wir in das Bild Christi verwandelt werden, der unser Licht ist, und dass wir von einer Meinung zur anderen und zu einer anderen und noch einer anderen verändert werden, bis wir in den Sinn Gottes selbst kommen.

Deshalb geht das Leben weiter und diejenigen, die im Licht wandeln, wandeln weiterhin im Licht, so wie Er im Licht ist. Sie schauen nicht zurück, denn jeder, der fährt, während er durch den Rückspiegel schaut, wird irgendwann zusammenbrechen.

Beugen wir unsere Häupter und unsere Herzen im Gebet.

Vater, Herr, wir haben unseren Teil gesprochen und wollen nur, dass die Menschen, Herr, weiterhin auf Dein Wort und das Leben schauen. Herr, besonders das in Deinem Wort steht. Und so, Herr, schauen wir es durch Offenbarung täglich an und bitten Dich um Deinen Segen dafür. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.